

# Tagesstätte beeindruckt CDU

Die Kita Stadtzwerge in Blumberg hat mit Kerstin Heitzmann eine neue Leiterin

**Blumberg** – Die Kindertagesstätte Stadtzwerge erhielt am Montagabend Besuch vom CDU-Kreisvorstand mit dem neuen Kreisvorsitzenden Thorsten Frei, meldete Freis Büro. Bürgermeister Markus Keller schilderte die Entwicklung: Bei der Planung für die Kita Stadtzwerge für Kinder von null bis drei Jahren im ehemaligen Blumberger Schlecker-Markt habe man noch Hohn und Spott einstecken müssen. Das habe sich nach fünf Jahren Betrieb komplett ins Positive gewandelt, heißt es in der Mitteilung. Beeindruckt hätten sich auch die Mitglieder des CDU-Kreisvorstands bei ihrem Besuch gezeigt, als die neue Leiterin Kerstin Heitzmann Konzept und Räume vorgestellt habe.

Mit guten Öffnungszeiten, die Müttern Teilzeitarbeit ermöglichen, einer Rundum-Betreuung oder auch das Angebot, Plätze zu teilen, sei die Einrichtung zum meist ausgebuchten Renner geworden.

Derzeit werden 17 Kinder von sechs Kräften betreut. Das Maximum von 20 Kindern werde schon im Sommer erreicht, bis zum Jahresende rechne die Leiterin sogar mit einer Warteliste. Die CDU-Mitglieder hätten bei ihrem Rundgang eine mustergültig eingerichtete Kita gesehen mit Mini-Toiletten, einer Küche für die Essensversorgung oder rückschonende Wickeltische, Bürgermeister Markus Keller habe dennoch von einer räumlichen Notlösung gesprochen. Man arbeite bereits am neuen Schulzentrum, dem ein Familienzentrum mit Kita angeschlossen werden solle.

„Wenn man bedenkt, dass es eine öffentliche U3-Betreuung in Baden-

Württemberg erst seit gut zehn Jahren gibt, ist das generell eine gewaltige Entwicklung und Blumberg ein Musterbeispiel“, wird der neue CDU-Kreisvorsitzende Thorsten Frei zitiert. Und weiter: „Wir wollen die bestmögliche Betreuung für unsere Kinder ermöglichen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter verbessern. Deshalb unterstützen wir bundesseitig Länder und Kommunen weiterhin beim Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen, bei der Steigerung der Betreuungsqualität sowie bei der Entlastung von Eltern bei den Gebühren bis hin zur Gebührenfreiheit.“

Um als Stadt wie Blumberg für die Bürger attraktiv zu bleiben, müsse man für die Bürger eine Wohlfühl-Atmosphäre schaffen, eine Einrichtung wie die Stadtzwerge gehört dazu.

Das Mehr an Kinderbetreuung hat inzwischen aber auch eine Kehrseite: Per-



Bürgermeister Markus Keller (links), die neue Leiterin Kerstin Heitzmann und der Bundestagsabgeordnete und neue CDU-Kreisvorsitzende Thorsten Frei. BILD: VOLLMER

sonalstellen können kaum noch besetzt werden, weil es nicht genügend Bewerbungen gibt. Offenbar ist der Beruf auch ein wenig aus der Mode gekommen, denn auch ein neues, finanziell attraktiveres Ausbildungsmodell (PIA) locke derzeit kaum Nachwuchskräfte, meinte Kerstin Heitzmann.